

Haßlwanter Johannes

Windfang 14
A 6422, Stams

Verfasser

DESIGN u. KONSTRUKTION NEURAUTER
bm.ing. dietmar neurauter
Fabrikstraße 8
6424 Silz

Wolfgang Auer
T 05263-6200
F 05263-6200-27
E erwin@dkn.at



18.02.2013

Bericht

Haßlwanger Johannes

Haßlwanger Johannes

Windfang 14
6422 Stams

Katastralgemeinde: 80111 Stams
Einlagezahl:
Grundstücksnummer: 350
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 30.08.2007
Nummer:

Verfasser der Unterlagen

DESIGN u. KONSTRUKTION NEURAUTER
bm.ing. dietmar neurauter
Fabrikstraße 8
6424, Silz

Wolfgang Auer
T 05263-6200
F 05263-6200-27
M
E erwin@dkn.at

ErstellerIn Nummer: xxx

Planer

Ing. Friedrich
Pfister
Gärberbach 7 - Gewerbepark Mutters
6020 Innsbruck

T 0512-548375
F 0512-548377
M 0664-3366707
E

Auftraggeber

Johannes
Haßlwanger
Windfang 9
6422 Stams

T
F
M
E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile
Fenster

EN ISO 6946:2003-10
EN ISO 10077-1:2006-12

Unkonditionierte Gebäudeteile
Erdberührte Gebäudeteile
Wärmebrücken
Verschattungsfaktoren

vereinfacht, ON B 8110-6:2010-01-01
vereinfacht, ON B 8110-6:2010-01-01
pauschal, ON B 8110-6:2010-01, Formel (12)
vereinfacht, ON B 8110-6:2010-01

Heiztechnik
Raumluftechnik
Beleuchtung
Kühltechnik

ON H 5056:2011-03
ON H 5057:2011-03
ON H 5059:2010-01
ON H 5058:2011-03

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2011, es werden die Berechnungsnormen Stand 2011 verwendet.

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Haßlwanger Johannes		
Gebäude(-teil)	Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)	Baujahr	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Windfang 14	Katastralgemeinde	Stams
PLZ/Ort	6422 Stams	KG-Nr.	80111
Grundstücksnr.	350	Seehöhe	671

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++				
A +				
A				A
B	C	B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	902,67 m ²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,317 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	722,13 m ²	Heiztage	248 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	2.688,04 m ³	Heizgradtage	4151 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.519,05 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,8 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	25 -
charakteristische Länge	1,77 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	43,20 kWh/m ² a	47.586 kWh/a	52,72 kWh/m ² a		
WWWB		11.532 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		2.189 kWh/a	2,42 kWh/m ² a		
HTEB WW		893 kWh/a	0,99 kWh/m ² a		
HTEB		9.033 kWh/a	10,01 kWh/m ² a		
HEB		64.491 kWh/a	71,44 kWh/m ² a		
HHSB		14.826 kWh/a	16,42 kWh/m ² a		
EEB		79.317 kWh/a	87,87 kWh/m ² a		
PEB		120.873 kWh/a	133,90 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		112.914 kWh/a	125,10 kWh/m ² a		
PEB ern.		8.581 kWh/a	9,50 kWh/m ² a		
CO ₂		26.406 kg/a	29,30 kg/m ² a		
f GEE	0,74 -		0,73 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	bm.ing. dietmar neurauter
Ausstellungsdatum	12.02.2013	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	11.02.2023		

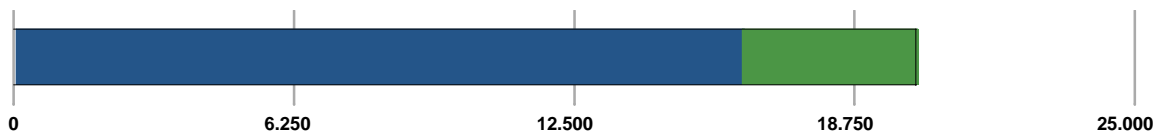
Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Haßlwanter Johannes

Wohnen

Nutzprofil: Mehrfamilienhäuser



Primärenergie, CO2 in der Zone		Energieträger	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■ RH	Raumheizung Anlage 1	Heizöl	100,0	61.223	15.480
■ TW	Warmwasser Anlage 1	Heizöl	100,0	15.281	3.863

Hilfsenergie in der Zone		Energieträger	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■ RH	Raumheizung Anlage 1	Strom (Österreich-Mix)	100,0	4.357	845
■ TW	Warmwasser Anlage 1	Strom (Österreich-Mix)	100,0	175	33

Heizenergiebedarf in der Zone		versorgt BGF m2	Lstg. kW	HEB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	902,67	35	49.774
TW	Warmwasser Anlage 1	902,67		12.424
Sol.	Solar			

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral, Defaultwert für Leistung (35 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, flüssige Brennstoffe - Heizöl extraleicht, Brennwertgerät, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr nach 1994, (eta 100 % : 0,92), (eta 30 % : 0,98), Aufstellungsort nicht konditioniert, modulierend, gleitende Betriebsweise

Speicherung: kein Speicher,

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Flächenheizung (35 °C / 28 °C)

	Anbindeleitungen
Wohnen	252,74 m

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: indirekt beheizter Warmwasserspeicher, Solaranlage (1994 -), Anschlusssteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort nicht konditioniert, Nenninhalt, eigene Angabe (Nenninhalt: 1.000 l)

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Haßlwanter Johannes

	Stichleitungen
Wohnen	144,42 m

Solar

Kollektor: ausschließlich für Warmwasserwärmebedarf, Aperturfläche: 16 m², Warmwasser Anlage 1, Einfach (z.B. Solarlack), Geländewinkel 10°, eigene Kollektorverdrehung aus der Südrichtung, Neigungswinkel 40°, Bodenreflexionswert 0,3

Kollektorkreis: Vertikale Leitung des Kollektorkreises: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 1/3 gedämmt, Horizontale Leitung des Kollektorkreises: nicht konditioniert, 1/3 gedämmt

Leitwerte

Haßlwanter Johannes - Wohnen

Gebäude

... gegen Außen	Le	379,70	
... über Unbeheizt	Lu	0,00	
... über das Erdreich	Lg	58,55	
... Leitwertzuschlag für linienformige und punktförmige Wärmebrücken		43,82	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	482,08	W/K
Lüftungsleitwert	LV	255,34	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,317	W/m ² K
Summe		1.519,05	

... Leitwertzuschlag für linienformige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **43,82 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

0,00 W/K

Lüftungsvolumen VL = 0,00 m³
 Hygienisch erforderliche Luftwechselrate nL = 0,40 1/h
 Luftwechselrate Nachlüftung nL,NL = 1,50 1/h

Monate	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
n L,m,h	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
n L,m,c	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

Gewinne

Haßlwanter Johannes - Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit des Gebäudes

schwere Bauweise

	eta	eta*Qs kWh/m	eta*Qi kWh/m
Heizperiode	0,000	16.354	20.963

Interne Wärmegewinne

große Wohnbauten

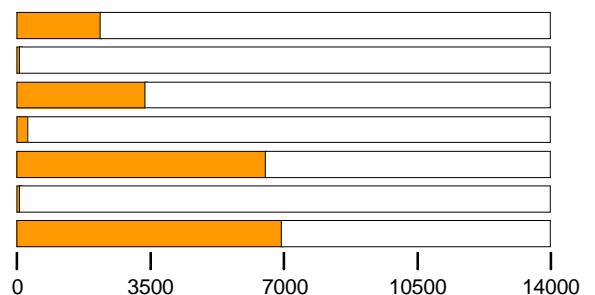
qi = 3,75 W/m²

Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile

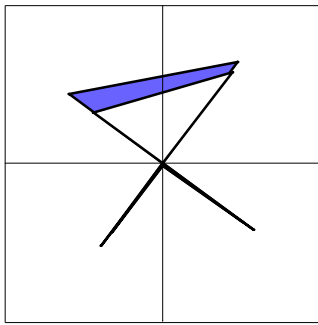
	Anzahl	Summe Ag m ²	Fs -	g -	A trans,h m ²
Nord-Ost					0,00
Ost					0,00
Süd-Ost					0,00
Süd					0,00
Süd-West					0,00
West					0,00
Nord-West					0,00

	Aw m ²	Qs, h kWh/a
Nord-Ost	15,50	2.218
Ost	0,79	118
Süd-Ost	19,50	3.352
Süd	1,58	307
Süd-West	29,58	6.495
West	0,79	118
Nord-West	49,03	6.923
Summe	116,77	19.535



Gewinne

Haßlwanger Johannes - Wohnen



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Strahlungsintensitäten

Stams, 671 m

	S kWh/m ²	SO/SW kWh/m ²	O/W kWh/m ²	NO/NW kWh/m ²	N kWh/m ²	H kWh/m ²
Jan.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Feb.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mär.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Apr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mai	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jun.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jul.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aug.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sep.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Okt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nov.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bauteilliste

Haßlwanger Johannes

1.01

Bodenplatte

Bestand

EBu

U-O

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Stahlbeton	0,2000	2,500	0,080
2	EPS	0,1000	0,041	2,439
3	Austrotherm EPS® T-650 d = 4,3 cm	0,0400	0,044	0,909
4	Polyethylen-Folie d \geq 0,1mm	0,0001	0,230	0,000
5	Estrich (Beton-)	0,0600	1,400	0,043
Wärmeübergangswiderstände				0,170
		0,4000	RT =	3,641
			U =	0,275

1.02

Boden gegen unged. Keller

Bestand

DGK

U-O

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Roofmate SL-A (140mm)	0,1400	0,036	3,889
2	Stahlbeton	0,1500	2,500	0,060
3	EPS	0,1000	0,041	2,439
4	Austrotherm EPS® T-650 d = 4,3 cm	0,0400	0,044	0,909
5	Polyethylen-Folie d \geq 0,1mm	0,0001	0,230	0,000
6	Estrich (Beton-)	0,0600	1,400	0,043
Wärmeübergangswiderstände				0,340
		0,4900	RT =	7,68
			U =	0,130

1.03

Boden über Aussenluft

Bestand

DD

U-O

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Silikonharzputz	0,0015	0,750	0,002
2	Spachtelung	0,0010	1,400	0,001
3	EPS - F	0,1400	0,040	3,500
4	Stahlbeton	0,1500	2,500	0,060
5	EPS	0,1000	0,041	2,439
6	Austrotherm EPS® T-650 d = 4,3 cm	0,0400	0,044	0,909
7	Polyethylen-Folie d \geq 0,1mm	0,0001	0,230	0,000
8	Estrich (Beton-)	0,0600	1,400	0,043
Wärmeübergangswiderstände				0,210
		0,4930	RT =	7,164
			U =	0,140

Bauteilliste

Haßlwanter Johannes

2.01 Aussenwand Altbestand & WD

Bestand

ATw

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Silikonharzputz	0,0150	0,750	0,020
2	Spachtelung	0,0100	1,400	0,007
3	EPS - F	0,1600	0,040	4,000
4	Natursteinmauerwerk	0,5000	2,300	0,217
5	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1800	0,0200	0,800	0,025
Wärmeübergangswiderstände				0,170
		0,7050	RT =	4,439
			U =	0,225

2.02 Aussenwand Bestand eingeschüttet

Bestand

EWu

A-I


		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Polystyrol-extrudiert (25)	0,1000	0,037	2,703
2	Natursteinmauerwerk	0,5000	2,300	0,217
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1800	0,0200	0,800	0,025
Wärmeübergangswiderstände				0,130
		0,6200	RT =	3,075
			U =	0,325

2.03 Aussenwand Ziegel

Bestand

AW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Silikonharzputz	0,0015	0,750	0,002
2	Spachtelung	0,0010	1,400	0,001
3	EPS - F	0,1600	0,040	4,000
4	 Hochlochziegel Mauerwerk KZM (840)	0,2500	0,250	1,000
5	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1800	0,0200	0,800	0,025
Wärmeübergangswiderstände				0,170
		0,4330	RT =	5,198
			U =	0,192

2.04 Wand bei Dachgaubbe

Bestand

Awh

A-I

	Lage		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1		Sparschalung	0,0240	0,150	0,160
2.0		Vollholzbalken Breite: 0,20 m Achsenabstand: 0,62 m	0,2000	0,170	1,176
2.1		MW (Steinwolle)	0,2000	0,043	4,651
3		ROCKWOOL Intello Rockfol climate	0,0030	0,000	0,000
4		Gipskartonplatten	0,0125	0,210	0,060
Wärmeübergangswiderstände				0,260	
		RT _o =3,060 m ² K/W; RT _u =2,861 m ² K/W;	0,2400	RT =	2,960
				U =	0,338

Bauteilliste

Haßlwanter Johannes

2.05 Aussenwand Altbestand Bodenplattensprung

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Natursteinmauerwerk	0,5000	2,300	0,217
2	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1800	0,0200	0,800	0,025
Wärmeübergangswiderstände				0,170
		0,5200	RT =	0,412
			U =	2,427

2.06 Wand zu Treppenhaus

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1800	0,0200	0,800	0,025
2	Natursteinmauerwerk	0,5000	2,300	0,217
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1800	0,0200	0,800	0,025
Wärmeübergangswiderstände				0,260
		0,5400	RT =	0,527
			U =	1,898

3.01 Dach Zwischensparrendämmung

Bestand

	Lage		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1.0		Holzwerkstoff Breite: 0,14 m Achsenabstand: 0,62 m	0,1800	0,150	1,200
1.1		KI Universal-Dämmrolle Classic TI140 (5,6,8,10,12,)	0,1800	0,040	4,500
2.0	—	Lattung (Quer-) Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,62 m	0,1000	0,150	0,667
2.1		KI Universal-Dämmrolle Classic TI140 (5,6,8,10,12,)	0,1000	0,040	2,500
3		ROCKWOOL Rockfol PE	0,1803	0,000	0,000
4		Gipskartonplatten	0,0150	0,210	0,071
Wärmeübergangswiderstände					0,200
		RT _o =5,877 m ² K/W; RT _u =5,094 m ² K/W;	0,4750	RT =	5,485
				U =	0,182

3.02 Dach (Aufsparrendämmung)

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Bitumen-Dachdichtungsbahn	0,0040	0,170	0,024
2	BauderPIR SWE 14cm	0,1400	0,026	5,385
3	Bitumen-Dachdichtungsbahn	0,0040	0,170	0,024
4	Sichtschalung	0,0190	0,130	0,146
Wärmeübergangswiderstände				0,200
		0,1670	RT =	5,779
			U =	0,173

Bauteilliste

Haßlwanter Johannes

3.03**Flachdach**

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Schüttung (Kies)	0,0500	0,700	0,071
2	Vlies	0,0050	0,220	0,023
3	Roofmate SL-A (200mm)	0,2000	0,036	5,556
4	E-KV-4K	0,0040	0,170	0,024
5	E-KV-4K	0,0040	0,170	0,024
6	E-KV-4K	0,0040	0,170	0,024
7	Stahlbeton-Decke	0,1500	2,300	0,065
8	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0150	0,700	0,021
Wärmeübergangswiderstände				0,140
		0,4320	RT =	5,948
			U =	0,168

3.04**Terrassen (Holztramdecke)**

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Schüttung (Kies)	0,0500	0,700	0,071
2	Vlies	0,0050	0,220	0,023
3	Roofmate SL-A (200mm)	0,2000	0,036	5,556
4	E-KV-4K	0,0040	0,170	0,024
5	E-KV-4K	0,0040	0,170	0,024
6	E-KV-4K	0,0040	0,170	0,024
7	Holzschalung roh	0,0150	0,150	0,100
Wärmeübergangswiderstände				0,140
		0,2820	RT =	5,962
			U =	0,168

AT**Eingangstür Holz (Südwest)**

Bestand

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,000	1,01	40,00	
Rahmen				1,51	60,00	
Glasrandverbund	8,40					
			vorh.	2,52		2,50

Bauteilliste

Haßlwanter Johannes

F1	KF 125x120	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W	m	W/m	-	m2		W/m2K
	Verglasung			0,670	0,97	64,60	
	Rahmen				0,53	35,40	
	Glasrandverbund	3,94					
				vorh.	1,50		1,50

F10	KF 135x125	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W	m	W/m	-	m2		W/m2K
	Verglasung			0,670	1,12	66,40	
	Rahmen				0,57	33,60	
	Glasrandverbund	4,24					
				vorh.	1,69		1,50

F11	KF 65x120	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W	m	W/m	-	m2		W/m2K
	Verglasung			0,670	0,40	50,70	
	Rahmen				0,39	49,30	
	Glasrandverbund	2,78					
				vorh.	0,79		1,50

F12	KF 120x120	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W	m	W/m	-	m2		W/m2K
	Verglasung			0,670	0,92	64,00	
	Rahmen				0,52	36,00	
	Glasrandverbund	3,84					
				vorh.	1,44		1,50

Bauteilliste

Haßlwanger Johannes

F13**KF 100x125**

Bestand

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,77	61,40	
Rahmen				0,48	38,60	
Glasrandverbund	3,54					
			vorh.	1,25		1,50

F14**KF 100x215**

Bestand

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,45	67,50	
Rahmen				0,70	32,50	
Glasrandverbund	5,34					
			vorh.	2,15		1,50

F2**KF 90x90**

Bestand

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,44	53,80	
Rahmen				0,37	46,20	
Glasrandverbund	2,64					
			vorh.	0,81		1,50

F21**KF 80x100**

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,43	53,20	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,37	46,80	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	2,64	0,050				
			vorh.	0,80		1,36

Bauteilliste

Haßlwanger Johannes

F22 KF 100x215

Bestand

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	1,45	67,50	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,70	32,50	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	5,34	0,050				
			vorh.	2,15		1,29

F23 KF 200x100

Bestand

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	1,25	62,30	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,75	37,70	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	6,32	0,050				
			vorh.	2,00		1,33

F25 KF 100x100

Bestand

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,58	57,80	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,42	42,20	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	3,04	0,050				
			vorh.	1,00		1,34

F26 KF 100x130

Bestand

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,81	62,00	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,49	38,00	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	3,64	0,050				
			vorh.	1,30		1,32

Bauteilliste

Haßlwanter Johannes

F27 KF 162x250

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	3,04	75,00	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				1,01	25,00	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	10,74	0,050				
			vorh.	4,05		1,28

F28 KF 4,69x2,80

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	9,85	75,00	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				3,28	25,00	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	37,38	0,050				
			vorh.	13,13		1,29

F29 KF 200x215

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	3,13	72,80	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				1,17	27,20	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	10,92	0,050				
			vorh.	4,30		1,28

F3 KF 95x95

Bestand

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,50	55,90	
Rahmen				0,40	44,10	
Glasrandverbund	2,84					
			vorh.	0,90		1,50

Bauteilliste

Haßlwanter Johannes

F30 KF 100x130

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,81	62,00	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,49	38,00	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	3,64	0,050				
			vorh.	1,30		1,32

F31 KF 60x130

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,38	48,90	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,40	51,10	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	2,84	0,050				
			vorh.	0,78		1,38

F32 KF 162x350

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	4,25	75,00	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				1,42	25,00	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	20,48	0,050				
			vorh.	5,67		1,33

F33 KF 4,69x2,50

Bestand

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	8,80	75,00	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				2,93	25,00	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	34,38	0,050				
			vorh.	11,73		1,30

Bauteilliste

Haßlwanger Johannes

F34 KF 60x100**Bestand**

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,27	45,60	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,33	54,40	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	2,24	0,050				
			vorh.	0,60		1,40

F35 KF 100x90**Bestand**

AF

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,50	55,70	1,10
ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				0,40	44,30	1,30
Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	2,84	0,050				
			vorh.	0,90		1,35

F4 KF 80x125**Bestand**

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,57	56,60	
Rahmen				0,43	43,40	
Glasrandverbund	3,14					
			vorh.	1,00		1,50

F5 KF 60x60**Bestand**

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	psi	g	Fläche	%	U
	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,13	36,00	
Rahmen				0,23	64,00	
Glasrandverbund	1,44					
			vorh.	0,36		1,50

Bauteilliste

Haßlwanter Johannes

F6	KF 40x40	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
	Verglasung			0,670	0,03	16,00	
	Rahmen				0,13	84,00	
	Glasrandverbund	0,64					
				vorh.	0,16		1,50

F8	KF 60x100	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
	Verglasung			0,670	0,27	45,60	
	Rahmen				0,33	54,40	
	Glasrandverbund	2,24					
				vorh.	0,60		1,50

F9	KF 70x40	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF	OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W	m	W/m	-	m ²		W/m ² K
	Verglasung			0,670	0,07	26,30	
	Rahmen				0,21	73,70	
	Glasrandverbund	1,24					
				vorh.	0,28		1,50

HT02	KF 235x220	Bestand					
		Länge	psi	g	Fläche	%	U
AF		m	W/m	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 2-fach Energiesparglas Ug 1,1			0,630	0,78	15,00	1,10
	ACTUAL SOLAR Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,3				4,39	85,00	1,30
	Edelstahl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	10,00	0,050				
				vorh.	5,17		1,37

Bauteilflächen

Haßlwanter Johannes - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle			m2
			1.519,05
Opake Flächen	92,31 %		1.402,28
Fensterflächen	7,69 %		116,77
Wärmefluss nach oben			429,90
Wärmefluss nach unten			385,50

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen

Mehrfamilienhäuser

					m2
1.01	Bodenplatte				209,21
	Fläche	H	x+y	1 x 209,21	209,21
1.02	Boden gegen unged. Keller				160,74
	Fläche	H	x+y	1 x 128,80+31,94	160,74
1.03	Boden über Aussenluft				15,56
	Fläche	H	x+y	1 x 4,69*1,62	7,59
	Fläche	H	x+y	1 x 0,30*0,25	0,55
	über Eingang	H	x+y	1 x (2,21+2,35)/2*3,25	7,41
2.01	Aussenwand Altbestand & WD				245,59
	Fläche	NO	x+y	1 x 4,79*3,04	14,56
	Fläche	NO	x+y	1 x 0,80*(3,04+0,47)	2,80
	Fläche	NO	x+y	1 x (4,79+1,30)*(6,28-3,04)	19,73
	Eingang	NO	x+y	1 x 3,25*2,83	9,19
	Fläche	O	x+y	1 x 0,60*(6,28-3,04)	1,94
		SO	x+y	1 x 2,80*(6,28+0,47)	18,90
	eg	SO	x+y	1 x (12,73-2,80)*6,28	62,36
	Fläche	SO	x+y	-1 x 1,80*(6,28-3,04)	-5,83
	Fläche	S	x+y	1 x 2,10*(6,28-3,04)	6,80
		SW	x+y	1 x 13,21*6,28	82,95
	Fläche	SW	x+y	1 x 5,50*3,04	16,72
	Fläche	SW	x+y	-1 x 1,60*(6,28-3,04)	-5,18
	Fläche	W	x+y	1 x 0,5*(6,28-3,04)	1,62
	Fläche	NW	x+y	1 x 7,20*3,04	21,88
		NW	x+y	1 x (7,32-2,30)*3,04	15,26
	Fläche	NW	x+y	1 x 2,30*(3,04+0,47)	8,07
	Fläche	NW	x+y	1 x 7,32*(6,28-3,04)	23,71
	KF 125x120			- 6 x 1,50	- 9,00
	KF 125x120			- 2 x 1,50	- 3,00
	KF 125x120			- 1 x 1,50	- 1,50
	KF 135x125			- 3 x 1,69	- 5,07
	KF 65x120			- 1 x 0,79	- 0,79

Bauteilflächen

Haßlwanter Johannes - Alle Gebäudeteile/Zonen

KF 65x120	- 2 x 0,79	- 1,58
KF 65x120	- 1 x 0,79	- 0,79
KF 120x120	- 2 x 1,44	- 2,88
KF 100x125	- 2 x 1,25	- 2,50
KF 100x215	- 1 x 2,15	- 2,15
KF 90x90	- 1 x 0,81	- 0,81
KF 95x95	- 1 x 0,90	- 0,90
KF 80x125	- 1 x 1,00	- 1,00
KF 60x60	- 1 x 0,36	- 0,36
KF 40x40	- 1 x 0,16	- 0,16
KF 60x100	- 1 x 0,60	- 0,60
KF 70x40	- 1 x 0,28	- 0,28
Eingangstür Holz (Südwest)	- 1 x 2,52	- 2,52
Aussenwand Bestand eingeschüttet	- 1 x 14,04	- 14,04

2.02 Aussenwand Bestand eingeschüttet m2 14,05

Fläche	SO	x+y	1 x 12,73*1,00+2,80*0,47	14,04
--------	----	-----	--------------------------	-------

2.03 Aussenwand Ziegel m2 304,63

Fläche	NO	x+y	1 x 14,09*(9,50+7,80+7,25-2,35-2,35-2,35+0,35)/2	125,75
Fläche	NO	x+y	1 x 1,30*(8,21-6,28)	2,50
Fläche	SO	x+y	1 x (9,72+2,21)*(7,25-2,35+0,35)	62,63
Fläche	SO	x+y	1 x 8,40*1,40	11,76
Fläche	SO	x+y	1 x 12,73*(7,66-6,28)	17,56
Fläche	SW	x+y	1 x (18,71-4,79)*(10,41-6,28+7,66-6,28)/2	38,34
Fläche	SW	x+y	1 x 1,62*(7,80-2,35+0,35)	9,39
Fläche	SW	x+y	1 x 3,25*2,83	9,19
Fläche	NW	x+y	1 x 12,24*(8,21-6,28)	23,62
Fläche	NW	x+y	1 x 8,40*1,40	11,76
Fläche	NW	x+y	1 x (9,72+2,86)*(7,80-2,35+0,35)	72,96
KF 80x100	- 2 x 0,80	- 1,60		
KF 100x215	- 3 x 2,15	- 6,45		
KF 100x215	- 2 x 2,15	- 4,30		
KF 200x100	- 1 x 2,00	- 2,00		
KF 100x100	- 2 x 1,00	- 2,00		
KF 100x130	- 4 x 1,30	- 5,20		
KF 162x250	- 1 x 4,05	- 4,05		
KF 4,69x2,80	- 1 x 13,13	- 13,13		
KF 200x215	- 2 x 4,30	- 8,60		
KF 100x130	- 2 x 1,30	- 2,60		
KF 100x130	- 4 x 1,30	- 5,20		
KF 60x130	- 1 x 0,78	- 0,78		
KF 162x350	- 1 x 5,67	- 5,67		
KF 4,69x2,50	- 1 x 11,73	- 11,73		
KF 60x100	- 1 x 0,60	- 0,60		
KF 100x90	- 1 x 0,90	- 0,90		
KF 100x90	- 1 x 0,90	- 0,90		
KF 235x220	- 1 x 5,17	- 5,17		

Bauteilflächen

Haßlwanger Johannes - Alle Gebäudeteile/Zonen

2.04	Wand bei Dachgaubbe				m2 14,14
	Fläche	NO	x+y	1 x (5,10+5,00)*1,4/2	7,07
	Fläche	SW	x+y	1 x (5,10+5,00)*1,4/2	7,07
2.05	Aussenwand Altbestand Bodenplattensp				m2 8,46
	Fläche	NO	x+y	1 x 13,85*0,47	6,50
	Fläche	SO	x+y	1 x 2,07*0,47	0,97
	Fläche	NW	x+y	1 x 2,07*0,47	0,97
3.01	Dach Zwischensparrendämmung				m2 225,69
	Fläche	H	x+y	1 x 209,21/0,927	225,68
3.02	Dach (Aufsparrendämmung)				m2 169,18
	Treppenhaus	H	x+y	1 x 31,94/0,927	34,45
	Fläche	H	x+y	1 x 128,80/0,956	134,72
3.03	Flachdach				m2 22,66
	Fläche	H	x+y	1 x 7,20*4,79-2,25*5,50	22,11
	Fläche	H	x+y	1 x 0,25+0,30	0,55
3.04	Terrassen (Holztramdecke)				m2 12,38
	Fläche	H	x+y	1 x 2,25*5,50	12,37
AT	Eingangstür Holz (Südwest)	SW		1 x 2,52	m2 2,52
F1	KF 125x120	SO		1 x 1,50	m2 1,50
F1	KF 125x120	SW		6 x 1,50	m2 9,00
F1	KF 125x120	NW		2 x 1,50	m2 3,00
F10	KF 135x125	SO		3 x 1,69	m2 5,07
F11	KF 65x120	O		1 x 0,79	m2 0,79

Bauteilflächen

Haßlwanter Johannes - Alle Gebäudeteile/Zonen

F11	KF 65x120	S	2 x 0,79	m2 1,58
F11	KF 65x120	W	1 x 0,79	m2 0,79
F12	KF 120x120	SW	2 x 1,44	m2 2,88
F13	KF 100x125	SW	2 x 1,25	m2 2,50
F14	KF 100x215	SW	1 x 2,15	m2 2,15
F2	KF 90x90	SW	1 x 0,81	m2 0,81
F21	KF 80x100	NW	2 x 0,80	m2 1,60
F22	KF 100x215	NO	2 x 2,15	m2 4,30
F22	KF 100x215	NW	3 x 2,15	m2 6,45
F23	KF 200x100	NW	1 x 2,00	m2 2,00
F25	KF 100x100	NW	2 x 1,00	m2 2,00
F26	KF 100x130	NW	4 x 1,30	m2 5,20
F27	KF 162x250	SW	1 x 4,05	m2 4,05
F28	KF 4,69x2,80	NW	1 x 13,13	m2 13,13
F29	KF 200x215	NO	2 x 4,30	m2 8,60

Bauteilflächen

Haßlwanter Johannes - Alle Gebäudeteile/Zonen

F3	KF 95x95	NW	1 x 0,90	m2 0,90
F30	KF 100x130	NO	2 x 1,30	m2 2,60
F30	KF 100x130	SO	4 x 1,30	m2 5,20
F31	KF 60x130	SO	1 x 0,78	m2 0,78
F32	KF 162x350	SW	1 x 5,67	m2 5,67
F33	KF 4,69x2,50	NW	1 x 11,73	m2 11,73
F34	KF 60x100	SO	1 x 0,60	m2 0,60
F35	KF 100x90	SO	1 x 0,90	m2 0,90
F35	KF 100x90	NW	1 x 0,90	m2 0,90
F4	KF 80x125	NW	1 x 1,00	m2 1,00
F5	KF 60x60	NW	1 x 0,36	m2 0,36
F6	KF 40x40	NW	1 x 0,16	m2 0,16
F8	KF 60x100	NW	1 x 0,60	m2 0,60
F9	KF 70x40	SO	1 x 0,28	m2 0,28
HT02	KF 235x220	SO	1 x 5,17	m2 5,17

Geschoßfläche und Volumen

Haßlwanger Johannes

Gesamt		902,67 m²	2.688,04 m³
Wohnen	beheizt	902,67	2.688,04

Wohnen

beheizt

		Höhe [m]	[m ²]	[m ³]
Erdgeschoß				
SW	1x $((7,20+7,32-2,25)+12,73)/2 * (13,21+0,64)-(2,73+7,20+7,32-2,25-10,00)/2 * (13,21+0,64)$	3,04	138,50	421,04
SW	1x $(2,73+7,20+7,32-2,25-10,00)/2 * (13,21+0,64)$	3,51	34,62	121,53
SW	1x $2,25 * 5,50 + 4,79 * (7,20-2,25)$	3,04	36,08	109,69
1. Obergeschoß				
	1x $4,92 * 4,79$	3,24	23,56	76,35
	1x $(4,92+7,32+12,73)/2 * (18,71-4,79)$	3,24	173,79	563,08
	1x $(19,90-7,32+9,72+2,21)/2 * 14,09$	2,83	172,67	488,66
	1x $4,69 * 1,62$	2,83	7,59	21,50
	-1x $3,25 * (2,21+0,50+1,85)/2$	2,50	-7,41	-18,52
	-1x $(19,90-7,32-4,69) * 1,50$	2,83	-11,83	-33,49
	1x $0,45 * 1,2$	3,24	0,54	1,74
2. Obergeschoß				
NO	1x $9,72 * (14,09-1,62) + 4,69 * 1,62$	3,18	128,80	409,60
Treppenhaus	1x $(2,86+2,21)/2 * 12,6$	3,00	31,94	95,82
SW	1x $(12,24+12,73)/2 * (18,71-4,79)$	2,48	173,79	431,00

Ergebnisdarstellung

Haßlwanter Johannes

Sachbearbeiter: Wolfgang Auer

Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz	U-Wert	EN ISO 6946:2003-10, EN ISO 10077-1:2006-12
Dampfdiffusion	Bewertung	ON B 8110-2: 2003
Schallschutz	Rw	ON B 8115-4: 2003
	L nTw	ON B 8115-4: 2003
	D nTw	ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K	Diff	Rw dB	L' nTw dB	D nTw dB
1.01	Bodenplatte	0,275 (0,40)		65	(48)	
1.02	Boden gegen unged. Keller	0,130 (0,40)	OK	64 (58)	(48)	(55)
1.03	Boden über Aussenluft	0,140 (0,20)	OK	(60)	(53)	(60)
2.01	Aussenwand Altbestand & WD	0,225 (1,70)	OK	(23)		
2.02	Aussenwand Bestand eingeschüttet	0,325 (0,40)	OK			
2.03	Aussenwand Ziegel	0,192 (0,35)	OK	(43)		
2.04	Wand bei Dachgaubbe	0,338 (0,35)		(43)		
2.05	Aussenwand Altbestand Bodenplattensprung	2,427 (0,35)		75 (43)		
2.06	Wand zu Treppenhaus	1,898 (0,90)	OK	76 (58)		(50)
3.01	Dach Zwischensparrendämmung	0,182 (0,20)		(43)		
3.02	Dach (Aufsparrendämmung)	0,173 (0,20)	OK	29 (43)	(53)	
3.03	Flachdach	0,168 (0,20)	OK	61 (43)	(53)	
3.04	Terrassen (Holztramdecke)	0,168 (0,20)	OK	41 (43)	(53)	

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K		Rw dB		

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Haßlwanger Johannes		
Gebäudeteil	Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Baujahr	
Straße	Windfang 14	Katastralgemeinde	Stams
PLZ/Ort	6422 Stams	KG-Nr.	80111
Grundstücksnr.	350	Seehöhe	671

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **53** kWh/m².a **fGEE** **0,73** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Haßlwanger Johannes		
Gebäudeteil	Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Baujahr	
Straße	Windfang 14	Katastralgemeinde	Stams
PLZ/Ort	6422 Stams	KG-Nr.	80111
Grundstücksnr.	350	Seehöhe	671

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB	53	kWh/m ² .a	f GEE	0,73	-
Energieausweis	Ausstellungsdatum	12.02.2013	Gültigkeitsdatum	11.02.2023	

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechenermäßig zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Haßlwanger Johannes		
Gebäudeteil	Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Baujahr	
Straße	Windfang 14	Katastralgemeinde	Sams
PLZ/Ort	6422 Sams	KG-Nr.	80111
Grundstücksnr.	350	Seehöhe	671

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **53** kWh/m².a **fGEE** **0,73** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzska,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau - , deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.